

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Hubert

Kultur- und Orgelmuseum, Altes Schloß Valley

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Alte Schloss Valley ist in mehreren Bauphasen ab dem 12. Jh. entstanden. Die heutige Form dürfte aus dem Jahr 1778 stammen, worauf die Datierung einer Säule im Dachwerk verweist. Der östliche Teil stammt noch vom Vorgängerbau, der vermutlich im 16. Jh. unter Verwendung noch älterer Teile errichtet wurde. Im Rahmen der Barockisierung wurde der Bau um etwa fünf Meter nach Westen verbreitert und mit einem gemeinsamen Dachwerk überdeckt.

Adresse

Graf-Arco-Str. 30

Altes Schloss

83626 Valley

<http://www.lampl-orgelzentrum.com/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Im Alten Schloss und in der Zollinger Halle ertönt den ganzen Tag Orgelmusik – dazu finden Sie immer jemanden von uns, der ihre Fragen beantwortet.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hinweis

Außerhalb der Veranstaltungen können sie das Orgelzentrum durchwandern und die vielen Orgeln bestaunen und immer wieder erklingen hören.

Kontakt

Anja Gild
Orgelmuseum Valley
Telefon: [+4980244144](tel:+4980244144)
E-Mail: info@lampl-orgelzentrum.com

Bildmaterial

Bild 1: Barockorgel 1939, © Hubert, [Link](#)

Bild 2: Steinmeyer Orgel 1956, © Hubert, [Link](#)

Bild 3: Spieltisch der großen Steinmeyer Orgel, © Hubert, [Link](#)

„Wie funktioniert die Orgel?“

Gregor Dvorzak erklärt den Aufbau der Orgel und ihre Funktionsweise.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Anja Gild
Orgelmuseum Valley
Telefon: [+4980244144](tel:+4980244144)
E-Mail: info@lampl-orgelzentrum.com

Orgel für Kinder

Ganz besonders für Kinder erzählt Hubert Friedmann über die Orgel, ihre Geschichte und spannende Geschichten über das größte Instrument der Welt.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 13:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Anja Gild

Orgelmuseum Valley

Telefon: [+4980244144](tel:+4980244144)

E-Mail: info@lampl-orgelzentrum.com

Orgelkonzert

Clemens Schäfer spielt :

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Präludium et Fuga G dur BWV 541

Alexandre Pierre Francois Boëly (1785 - 1858)

Fantaisie et Fugue en si bémol Majeur

Johann Gottfried Walther (1684 - 1748)

Concerto del Sigr. Blamr appropriato all'Organo

Justin Heinrich Knecht (1752 - 1817)

Die durch ein Donnerwetter unterbrochene Hirtenwonne

Max Reger (1873 - 1916)

Te Deum op. 59, 12

Eugène Gigout (1844 - 1925)

Grand Chor Dialogué

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Anja Gild

Orgelmuseum Valley

Telefon: [+4980244144](tel:+4980244144)

E-Mail: info@lampl-orgelzentrum.com

Orgelführung

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Besondere Orgelführung mit Dr. Sixtus Lampl – Gründer des Orgelzentrums Valley. Spannende Information zur Entstehung, zu interessanten Orgeln mit viel Orgelmusik.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Anja Gild

Orgelmuseum Valley

Telefon: [+4980244144](tel:+4980244144)

E-Mail: info@lampl-orgelzentrum.com



© Judith Bauer-Bornemann

Himmelfahrtspavillon

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Der um 1750 entstandene Gartenpavillon ist ein kleines Gebäude (6,4 × 3,2 m) mit überhöhtem, tonnengewölbtem Raum und üppiger Befensterung. Er war ursprünglich direkt an das sogenannte Mang'sche Schlösschen angebaut und durch eine Tür mit diesem verbunden. Die wohl um 1750 ausgeführte Gewölbemalerei zeigt in barocker Manier die Aufnahme Mariens in den Himmel. Die übrigen Wände tragen singuläre Darstellungen, darunter Szenen aus dem Leben der Familie Mang, eine antike Landschaft sowie Memorialsymbole. Rätselhaft ist zudem die Darstellung einer Grabplatte mit hebräisch anmutenden Schriftzeichen. Die Malereien sind von hoher Qualität; die Urheberschaft ist nicht gesichert, jedoch ist ein deutlicher italienischer Einfluss erkennbar.

Adresse

Letzengasse 5

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

ehemalige Wachsbleiche
96052 Bamberg

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Judith Bauer-Bornemann
Steinrestaurierung Bauer-Bornemann GmbH
Telefon: [0951955000](tel:0951955000)
E-Mail: judith@bauer-bornemann.de

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht mit Umfeld, © Judith Bauer-Bornemann, [Link](#)

Bild 2: Größerer Ausschnitt, © Judith Bauer-Bornemann, [Link](#)

Bestandteil der barocken ehem. Wachsbleiche

Einzig erhaltener Gebäudeteil der sog. Mang'schen Wachsbleiche, einer weitläufigen Gartenanlage mit vorindustrieller Wachsproduktion. Ausgemaltes Deckengewölbe aus der Bauzeit (Darstellung Mariä Himmelfahrt).

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Judith Bauer-Bornemann
Steinrestaurierung Bauer-Bornemann GmbH
Telefon: [0951955000](tel:0951955000)
E-Mail: judith@bauer-bornemann.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Familie Bedal/Wolf

Mittelalterliches Wohnhaus

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Die umfassende Sanierung des stark verfallenen Hauses von 1437 ist abgeschlossen. Aufwand und Kontinuität der betrauten Architektin Annette Sauerhammer haben sich gelohnt. Das Gebäude ist wieder bewohnt. Mit vollem Einsatz, wissenschaftlicher Kenntnis, Neugier und Liebe zum Detail hat das Ehepaar Konrad und Hannelore Bedal aus Bad Windsheim die Wiederbelebung der Ruine vorangetrieben, die ohne finanzielle Unterstützung der Fördermittelgeber (Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Entschädigungsfonds, Stadt Bad Windsheim, Städtebauförderung und andere) so nicht möglich gewesen wäre.

Adresse

Metzgergasse 52
91438 Bad Windsheim

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Christa Schlosser
Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V.
Telefon: [0170 7441998](tel:01707441998)
E-Mail: chrimischlosser@gmx.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Anwesen Metzgergasse 52, © Familie Bedal/Wolf, [Link](#)

Kurzvortrag und Führungen

Zur Besichtigung des wieder bewohnten Hauses.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 15:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Christa Schlosser

Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e. V.

Telefon: [0170 7441998](tel:01707441998)

E-Mail: chromischlosser@gmx.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Vor dem Anwesen.



© LMU

Ehemalige Universitätsfrauenklinik

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

In der 1916 eröffneten Universitätsfrauenklinik in der Maistraße wurden über 200.000 Münchnerinnen und Münchner geboren. Seit dem Jahr 2023 ist die Klinik geschlossen und soll nach Sanierungsmaßnahmen von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität genutzt werden.

Adresse

Maistr. 11
80337 München

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Matthias Fahrmeir
Ludwig-Maximilians-Universität München
E-Mail: matthias.fahrmeir@lmu.de

Bildmaterial

Bild 1: Innenhof, © LMU, [Link](#)

Bild 2: Klinikkirche, © LMU, [Link](#)

Bild 3: Hörsaal, © LMU, [Link](#)

Geführter Rundgang durch die ehem. Frauenklinik

Rundgang durch die historischen Räume einschließlich Hörsaal, Kirche und Kreißsaal.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 17:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Matthias Fahrmeir
Ludwig-Maximilians-Universität München
E-Mail: matthias.fahrmeir@lmu.de

Zusätzliche Hinweise

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und organisatorisch nicht möglich. Alle Interessent/-innen können teilnehmen. Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Es stehen keine Toiletten zur Verfügung. Wir freuen uns über Fotos, Erinnerungsstücke oder Erlebnisberichte, gerne auch vorab über den Mailkontakt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Philipp Dörfler

Ehemaliges Gärtneranwesen

🏠 Wohnbau & Siedlungen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Anwesen besteht aus einem traufständigen eingeschossigen Wohnhaus direkt an der Siechenstraße, einer rückwärtigen Scheune mit Unterkellerung sowie einem rückwärtigen, an die Scheune nördlich angrenzenden Wohnhaus mit Werkstatt im Erdgeschoss. Die Torzufahrt in den Hofbereich liegt nördlich des Wohnhauses an der Straße.

Das Vorderhaus wurde in 2 Abschnitten gebaut, welche 1570 und 1590 erbaut wurden. Die Scheune wurde 1580 erbaut. Das daran angebaute Gebäude stammt im EG aus dem Jahr 1850 und wurde 1950 um eine Etage aufgestockt. Vorderhaus und Scheune stehen unter Denkmalschutz.

Adresse

Siechenstr. 51
96052 Bamberg

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

Der Besucher kann sich im Erdgeschoss frei bewegen und das Gebäude erkunden. Im Hof können Groß und Klein mit einem Schieferdeckermeister Schieferherzen klopfen. Es gibt eine Ausstellung zur Geschichte der Stadt Bamberg, dem Gärtnerviertel und dem Wohnhaus auf einem großen Zeitstrahl. Bei Interesse werden kleinere Führungen durch das Gebäude angeboten.

Die Siechenstraße ist eine Schaubaustelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Hier können Besucherinnen und Besucher bei einem Umbau des Scheunenanbaus sehen, wie Denkmalschutz in der Praxis umgesetzt wird. Es gibt einen Kuchen und Getränkeverkauf.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Fam. Dörfler

Bildmaterial

Bild 1: Vorderhaus, © Philipp Dörfler, [Link](#)

Bild 2: Seitenansicht Vorderhaus und Scheune, © Philipp Dörfler, [Link](#)



© Daniëlle Müller

„Alda Schnaad“ Schneidmühle Eisenbühl

 Industrie

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über dieses Denkmal

Die Eisenbühler Schneidmühle – die „Alda Schnaad“ – ist ein altes Sägewerk mit Schreinerwerkstatt aus dem Jahr 1914. Sie befindet sich mitten im Ort und besteht aus einem Wohnhaus, einer Sägehalle, einer angebauten Schreinerwerkstatt und einem großen Garten nebst Scheunen. Erhalten sind die Werkstatt im weitgehend ursprünglichen Zustand, eine Gattersäge von 1914 sowie ein Elektromotor von 1921, der früher dem Antrieb diente. Hinzu kommen zahlreiche weitere historische Maschinen.

Adresse

Dorfplatz 2
95180 Berg

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Angeboten werden individuelle Führungen nach Bedarf, ein Bildvortrag zur Geschichte der Erbauerfamilie Dick sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Schnaadquiz, Entdeckertour, Spielen im Garten, Basteln mit Holz und Geschichten des Schneidmühlenkobolds Heinzl. Eine Ausstellung mit Infotafeln informiert über das Leben und Arbeiten in der alten Schneidmühle. Ein Audioguide bietet zusätzliche Informationen. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel sowie einen Basar mit „Eisenbühler Krimigschichtn“ (Escape Game für zuhause, wahlweise für Erwachsene oder Kinder), der „Geschichte von Heinzl“ in drei Bänden mit Abenteuern des Schneidmühlenkobolds sowie Deko aus Holz und Gips. Für Verpflegung ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Gebrülltem und Suppe gesorgt.

Hinweis

- Führungen, Vorträge und Besichtigung sind kostenfrei; Verpflegung, Basteln für Kinder mit Holz sowie die Produkte des Basars sind kostenpflichtig.
- Festes Schuhwerk wird empfohlen; bei kühler Witterung auch warme Kleidung.
- Parkmöglichkeiten bestehen am Sportplatz (ca. drei Minuten Fußweg) oder im Dorfkern (ca. eine Minute Fußweg).
- Das Gebäude ist teilweise nicht barrierefrei.
- Für den Audioguide wird ein Handy benötigt.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt

Daniëlle Müller

Alda Schnaad e.V.

Telefon: [01714644854](tel:01714644854)

E-Mail: mueller.danielle@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Schreinerwerkstatt 1924, © Daniëlle Müller, [Link](#)

Bild 2: Gattersäge 1914, © Daniëlle Müller, [Link](#)

Bild 3: Blick Richtung Eingang, © Daniëlle Müller, [Link](#)



© Josef Badum

Lokschuppen Bamberg

 Industrie

Über dieses Denkmal

Der Lokschuppen wurde im 19. Jahrhundert erbaut und war bis 1948 in Betrieb. Danach gab die Deutsche Bahn das Gelände auf. Viele Teilgebäude wurden anschließend verkauft und befinden sich seitdem in Privatbesitz.

Der südliche Lokschuppen ist nahezu vollständig zerfallen und soll abgerissen werden. Das alte Eingangshaus wurde 2006 vollständig saniert und befindet sich im Besitz der JB Stiftung.

Adresse

Gundelsheimer Str. 14a

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

96052 Bamberg

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Josef Badum

E-Mail: badum@badum.de

Bildmaterial

Bild 1: Anno 1900, © Josef Badum, [Link](#)

Bild 2: Nördlicher Loksuppen 2009, © Josef Badum, [Link](#)

Historie, Zerfall und Zukunft des Loksuppen

- Führung durch das Gelände
- Erklärung zur Umsetzung zum Erhalt des Denkmals
- Pläne / Visionen

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 17:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Josef Badum

E-Mail: badum@badum.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt am Haupteingang des alten BW Bamberg, Gundelsheimer Str. 14.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Staatliches Bauamt

Ehem. Villa des Fabrikanten Stützel

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Kubusartiger zweigeschossiger Baukörper mit vier Ecktürmen und zentraler Kuppel, Neurenaissance um 1887. Abschluss der Sanierungsarbeiten 2026 durch das Staatliche Bauamt Amberg-Weilburg zum Zwecke der Nutzung durch die Behörde des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Rückführung von bauzeitlichen Wandmalereien, entnommen in der ersten Sanierungsphase um 1980, und Rekonstruktion der Wandmalereien im zentralen Treppenhaus und dem Vestibül sowie zwei kleinen Kabinetten nach historischen Belegen.

Adresse

Bahnhofstr. 29
92670 Windischeschenbach

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:30 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung veranstaltet im neu errichteten Büroanbau einen Tag der offenen Tür, Beginn 10:00 Uhr. Um 11:00 gibt es einen Fachvortrag über die Tätigkeiten der Behörde im Konferenzraum.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Zudem finden vier Führungen durch Teilbereiche der sanierten Stützelvilla mit Erläuterungen zu den Arbeiten und Rückführungen der Wandmalereien und Rekonstruktionen statt.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Diane Haas
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Telefon: [096163141102](tel:096163141102)
E-Mail: diane.haas@stbaas.bayern.de

Bildmaterial

Bild 1: Stützelvilla Außenansicht, © Staatliches Bauamt, [Link](#)

Bild 2: Ausschnitte Kuppel, © Martin Poenicke, [Link](#)

Bild 3: Stützelvilla Vestibül, © Martin Poenicke, [Link](#)

Fachvortrag Tätigkeiten der Behörde

Es erfolgt ein Fachvortrag über die Tätigkeiten der Behörde im Konferenzraum.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00

Führungen durch Teilbereiche der sanierten Villa

Es erfolgen insgesamt vier Führungen durch Teilbereiche der sanierten Stützelvilla mit Erläuterungen zu den Arbeiten und Rückführungen der Wandmalereien und Rekonstruktionen. Die Restaurator/-innen und das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach wird diese durchführen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:30 wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 15:30 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die Teilnehmendenzahl ist jeweils auf 30 Personen begrenzt. Treffpunkt hierfür ist der Haupteingang der Stützelvilla.



© Anna Elisabeth Albrecht

Ehemalige Elektrotechnische Fabrik Kurt Lindner

 Industrie

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Gebäude der ehemaligen Elektroporzellanfabrik Lindner wurde 1948 von der Lindner GmbH errichtet – 18 km südlich von Bamberg, an der Grenze von Eggolsheim zu Neuses, direkt an der Bahnstrecke Forchheim–Bamberg. Der langgestreckte, dreigeschossige Fabrikbau aus Eisenbeton mit verschiedenen Baukuben und flach geneigten Walmdächern diente als Fertigungsstätte für Elektroporzellan. Produziert wurden vor allem Sicherungsmaterial und Beleuchtungsmittel. Zwischen 1955 und 1970 verband das Unternehmen eine enge Kooperation mit dem Bauhausdesigner Wilhelm Wagenfeld; Mitte der 1970er Jahre wurde die Fertigung von Gießleuchten aus Porzellan eingestellt. Nach mehrfachen Um- und Anbauten entspricht das heutige Erscheinungsbild wieder dem ursprünglichen Bau von 1948. Im Jahr 2003 stellte das Unternehmen seinen Betrieb ein. Die Gemeinde Eggolsheim erwarb das Gebäude 2007, ließ es sanieren und als Industriedenkmal anerkennen. Heute wird das Areal als Schul- und Bürogebäude genutzt.

Adresse

Bahnhofstr. 55
Fachoberschule Eggolsheim Fränkische Schweiz
91330 Eggolsheim
<https://arche-twi.com/fachabitur/>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Julia Lambert

Fachoberschule fränkische Schweiz

Telefon: [09545 2124910](tel:095452124910)

E-Mail: info@fos.arche-twi.com

Bildmaterial

Bild 1: Bahnseite, © Anna Elisabeth Albrecht , [Link](#)

Bild 2: Hofseite, © Anna Elisabeth Albrecht , [Link](#)

Bild 3: Modell des Fabrikgebäudes von 1952, © Anna Elisabeth Albrecht , [Link](#)

Führung durch das Schulgebäude

Es findet eine Führung durch das Gebäude statt. Spuren der ehemaligen Elektroporzellanfabrik werden dabei entdeckt.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:30

Kontakt zum Veranstalter

Julia Lambert

Fachoberschule fränkische Schweiz

Telefon: [09545 2124910](tel:095452124910)

E-Mail: info@fos.arche-twi.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt vor dem Haupteingang der Fachoberschule Eggolsheim.

Zeitzeugengespräch

Ein Fachexperte berichtet über die Geschichte der ehemaligen Elektroporzellanfabrik Lindner in Eggolsheim.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 15:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Julia Lambert

Fachoberschule fränkische Schweiz

Telefon: [09545 2124910](tel:095452124910)

E-Mail: info@fos.arche-twi.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt vor dem Gebäudemodell in den Werkräumen der Fachoberschule Eggolsheim im EG.

Ausstellung in den Werkräumen der FOS

Die FOS Gestaltung öffnet ihre Werkräume im Erdgeschoss. Die Schülerinnen und Schüler haben sich ein Jahr lang mit der Geschichte des Gebäudes auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind in den Werkräumen in einer Werkschau zu besichtigen. Unter anderem werden ein Modell des Gebäudes, Fotografien aus der Entstehungszeit der Fabrik, Baupläne von 1948 und Produkte der Fabrik gezeigt. Für Kinder werden Ausmalbilder angeboten

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Julia Lambert

Fachoberschule fränkische Schweiz

Telefon: [09545 2124910](tel:095452124910)

E-Mail: info@fos.arche-twi.com



© Landkreis Coburg

Ehem. Schottensteiner Mühle

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

 Industrie

Über dieses Denkmal

Es handelt sich um die ehem. Schottensteiner Mühle, ein zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss aus dem 16.-19. Jh. mit modernen Veränderungen. Seit ca. 1900 ist sie im Besitz der Familie Opel. Früher als Mehl- und Ölmühle betrieben, wird durch die Wasserkraft inzwischen Strom erzeugt.

Adresse

Zur Mühle 1
OT Schottenstein
96274 Itzgrund

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Julia Dünisch
Landratsamt Coburg
E-Mail: julia.duenisch@landkreis-coburg.de

Bildmaterial

Bild 1: Mühle Schottenstein, © Landkreis Coburg, [Link](#)

Führung durch die Mühle Schottenstein

Wie wird aus fließendem Wasser elektrische Energie? Bei dieser Führung erleben Sie eine historische Mühle, deren Wasserkraft bis heute zur Stromerzeugung genutzt wird. Erfahren Sie, wie traditionelle Technik und moderne Nutzung miteinander verbunden sind und warum Wasserkraft seit Jahrhunderten ein wichtiger Teil unserer Infrastruktur ist.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:45 Uhr, Dauer: 30 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 15:45 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Julia Dünisch

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Landratsamt Coburg

E-Mail: julia.duenisch@landkreis-coburg.de



© Markt Thurnau/Foto: Günther Karittke

Schloss Thurnau

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Untere Schloss ist eine Vierflügelanlage mit Kemenate aus dem 15./16. Jh. über einem Kernbau von 1239, ergänzt durch eine Zwingermauer aus der Mitte des 15. Jhs. Das Obere Schloss wurde als Dreiflügelanlage im 16./17. Jh. über einem Kernbau des 14./15. Jhs. errichtet. Der Westflügel entstand 1729/31 wohl nach Plänen von Johann David Rantz. Zur Anlage gehören zudem ein Brunnen von 1755 sowie ein Kirchengang als Holzbau nach 1800.

Adresse

Marktplatz 1
95349 Thurnau

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt

Sandra Peters

Markt Thurnau - Touristinfo

Telefon: [09228 / 951 - 141](tel:09228/951-141)

E-Mail: touristinfo@thurnau.de

Bildmaterial

Bild 1: Schloss Thurnau, © Markt Thurnau/Foto: Günther Karittke, [Link](#)

Bild 2: Kemenate und Brückengang Schloss Thurnau, © Markt Thurnau/Foto: Günther Kartittke, [Link](#)

Führung durch die Kemenate

Schloss Thurnau blickt auf eine bewegte, jahrhundertealte Geschichte zurück. Einst lebte hier das Rittergeschlecht der Förtsche, das eine Turmburg im Tal des Aubachs errichtete. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Burg einem repräsentativen Schloss ausgebaut, dass durch einen hölzernen Brückengang mit der St. Laurentiuskirche verbunden wird. Zwei Denkmale bilden durch diese Brücke ein einzigartiges Netzwerk. Im Rahmen von Führungen können Teile von Schloss Thurnau erkundet werden.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 14:30 Uhr

Anmeldung

erforderlich bis Donnerstag, 10.09.2026

Telefon: [09228 951-141](tel:09228/951-141)

Hinweis: Anmeldung zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo - Fr 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr)

Kontakt zum Veranstalter

Sandra Peters

Markt Thurnau - Touristinfo

Telefon: [09228 / 951 - 141](tel:09228/951-141)

E-Mail: touristinfo@thurnau.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt für die Führungen: Brunnen im Oberen Schlosshof. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Begehung auf eigene Gefahr! Das Schloss ist NICHT barrierefrei. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals